

Compendium heroicum

Manuskriptgestaltung

I. Text und Formatierung

Der Umfang eines Artikels sollte zwischen 5.000 und 25.000 Zeichen betragen (mit Leerzeichen). Nicht mitgezählt werden Endnoten, Bibliographie, Abbildungsverzeichnis, Quellenanhänge und sonstige Ergänzungen zum Haupttext. In Einzelfällen und nach Absprache mit der Redaktion sind auch längere Artikel möglich.

Schriftgröße 12pt, Zeilenabstand 1,5.

Alle Texte sollten unformatiert (ohne Silbentrennung, Blocksatz, Einzüge etc.) geliefert werden, mit Ausnahme der Einrückung von längeren Zitaten.

Zitate im laufenden Text in doppelte („“), Zitate innerhalb von Zitaten in einfache („‘) Anführungszeichen setzen. Auslassungen in Zitaten werden durch drei Punkte in eckigen Klammern [...] gekennzeichnet, Einfügungen [Erläuterungen, eigene Kommentare] stehen ebenfalls in eckigen Klammern. Eigene Hervorhebungen innerhalb von Zitaten sind in Klammern nach dem Stellennachweis zu kennzeichnen. Längere Zitate (mehr als 3 Zeilen) werden links eingerückt und zusätzlich mit Anführungszeichen versehen.

Hinter jedem Zitat erfolgt der Stellennachweis durch eine Endnote. Die Endnoten werden fortlaufend durch das Manuskript mit arabischen Ziffern nummeriert (nicht seitenweise). Die Endnotenziffern im Fließtext stehen hinter dem Satzzeichen.

Anmerkungen sind [ebenfalls] als Endnoten zu formatieren und die Anmerkungsnummern hinter die Satzzeichen zu setzen. Nur wenn sich Anmerkungen auf einzelne Worte oder Begriffe beziehen, werden Anmerkungsnummern unmittelbar hinter diese gesetzt. Anmerkungen sind auf das Nötigste zu beschränken und sollten nach Möglichkeit vermieden werden.

Längere fremdsprachige Zitate (ausgenommen englisch- und französischsprachige) sollten im Fließtext in deutscher Übersetzung wiedergegeben oder paraphrasiert werden. Zusätzlich sollte das Originalzitat in einer Endnote angegeben werden.

Einzelne fremdsprachige Begriffe und Wendungen können dagegen ohne Übersetzung verwendet werden, bei Bedarf kann die Übersetzung in Klammern folgen. Fremdsprachige Begriffe werden kursiv gesetzt (*material turn; in nuce*).

Die Titel selbstständiger Publikationen werden im Fließtext kursiv gesetzt.

Das Lemma wird im Fließtext nicht abgekürzt, sondern stets ausgeschrieben. Ebenso ist auf grammatische Ellipsen und andere zeichensparende Techniken zu verzichten, welche die gute Lesbarkeit des Textes beeinträchtigen.

In den Fußnoten sind jedoch die in wissenschaftlichen Texten üblichen Abkürzungen (vgl., u.a., ebd.) zulässig. In deutschsprachigen Texten sind deutsche Abkürzungen zu verwenden.

Auf eine geschlechtergerechte Schreibweise ist zu achten.

II. Bibliographische Angaben

In den Endnoten

- Grundsätzlich folgt die Formatierung der Titel in den Endnoten den gleichen Regeln wie in der Bibliographie (siehe unten). Zu ergänzen sind die Seitenangaben der Zitatstelle:

Deggerich, Georg: „Watching the Detectives. Identitätssuche und Identitätsverlust in Paul Austers ‚New York Trilogy‘“. In: Lienkam, Andreas (Hg.): „As Strange as the World“. Annäherungen an das Werk des Erzählers und Filmemachers Paul Auster. Münster 2002: LIT, 119-130, hier 121.

- Wird ein Werk mehrfach zitiert, so ist die Verwendung eines Kurztitels zulässig (Autornachname: Kurztitel, Jahr, Seite des Zitats):

Deggerich: „Watching the Detectives“, 2002, 121.

In der Auswahlbibliographie

- Die Auswahlbibliographie sollte sich auf zehn bis zwanzig einschlägige Titel beschränken. Auch Werke, die nicht im Text zitiert wurden, können aufgenommen werden.
- Ergänzende Angaben zu Übersetzern, Darstellern usw. können nach dem Werktitel hinzugefügt werden, falls relevant.
- Die Seitenangaben unselbständiger Publikationen sind immer mit den exakten Seitenzahlen wiederzugeben, die durch einen kurzen Bindestrich ohne Leerzeichen zu trennen sind:

Maletzke, Gerhard: „Propaganda. Eine begriffskritische Analyse“. In: Publizistik 17.2 (1972), 153-164.

Die Titel werden je nach Publikationstyp wie folgt formatiert:

Monographie	<p>Nachname, Vorname: Titel des Buches. Untertitel. Publikationsort Jahr: Verlag.</p> <p>Goloubeva, Maria: The Glorification of Emperor Leopold I in Image, Spectacle and Text. Mainz 2000: von Zabern.</p>
Sammelband (mit einem Herausgeber)	<p>Nachname, Vorname (Hg.): Titel der Sammlung. Untertitel. Publikationsort Jahr: Verlag.</p> <p>Mai, Ekkehard (Hg.): Wettstreit der Künste. Malerei und Skulptur von Dürer bis Daumier. Wolfratshausen 2002: Ed. Minerva.</p>
Sammelband (mit mehreren Herausgebern; analog dazu mehrere Autoren)	<p>Nachname, Vorname / Nachname, Vorname (Hg.): Titel der Sammlung. Untertitel. Publikationsort Jahr: Verlag.</p> <p>Hutcheon, Linda / Hutcheon, Michael (Hg.): Bodily Charm. Living Opera. Lincoln 2000: U of Nebraska P.</p>
Aufsatz in Aufsatzsammlung	<p>Nachname, Vorname: „Titel des Aufsatzes“. In: Nachname, Vorname (Hg.): Titel der Sammlung. Untertitel. Publikationsort Jahr: Verlag, Seitenzahlen.</p> <p>Deggerich, Georg: „Watching the Detectives. Identitätssuche und Identitätsverlust in Paul Austers New York Trilogy“. In: Lienkam, Andreas (Hg.): „As Strange as the World“. Annäherungen an das Werk des Erzählers und Filmemachers Paul Auster. Münster 2002: LIT, 119-130.</p>
Aufsatz in Journal	<p>Nachname, Vorname: „Titel des Aufsatzes“. In: Titel der Zeitschrift Band.Ausgabe (Jahr), Seitenzahl.</p> <p>Maletzke, Gerhard: „Propaganda. Eine begriffskritische Analyse“. In: Publizistik 17.2 (1972), 153-164.</p>
Artikel in Zeitung	<p>Nachname, Vorname: „Titel des Artikels“. In: Titel der Zeitung, Tag. Monat Jahr. Seitenzahl.</p> <p>Hanno, Rauterberg: „Flick, der Kunstheld“. In: Die Zeit, 27. Mai 2004, 23.</p>

Lexikon-/ Wörterbuchartikel	Nachname, Vorname: „Titel des Artikels“. In: Titel des Referenzwerks. Publikationsort Jahr: Verlag, Seitenzahl. Knysh, Alexander D.: „Courage“. In: Encyclopaedia of the Qur'ān. Band 1. Leiden 2001: Brill, 254-255.
Dokument von einer Internetseite	[falls möglich] Nachname, Vorname. „Titel des Dokuments“. In: Titel der Internetseite, [falls möglich] Jahr. Online unter: <URL> (Zugriff am Zugriffsdatum). oder Nachname, Vorname. „Titel des Dokuments“. In: Titel der Internetseite. DOI. Bussemer, Thymian. „Propaganda. Theoretisches Konzept und geschichtliche Bedeutung“. In: Docupedia-Zeitgeschichte, 2013. Online unter: http://docupedia.de/zg/Propaganda (Zugriff am 07.09.2016).
Film	Titel des Films. Regie Vorname Nachname. Filmverleih, Jahr. Medium. It's a Wonderful Life. Regie Frank Capra. RKO, 1946. Film.
Bild/Gemälde	Abb. Nr.: Vorname Name. „Titel des Werks“. Jahr, Material, Höhe cm x Breite cm, Ort, Sammlung/Museum, ggf. Inventarnummer. Nachweis der Quelle / Link (Zugriff am Zugriffsdatum) Lizenz: Lizenzangabe. Abb. 2: Rembrandt Harmenszoon van Rijn. „Die Nachtwache“. 1642, Öl auf Leinwand, 379,5 cm x 453,5 cm, Amsterdam, Rijksmuseum, Inv. Nr. SK-C-5. Quelle: https://www.rijksmuseum.nl/en/search/objects?q=rembrandt&p=1&ps=12&st=Objects&ii=2#/SK-C-5,2 (Zugriff am 12.02.2017) Lizenz: Gemeinfrei.

<p>Fotografie allgemein</p>	<p>Abb. Nr.: Vorname Name. „Titel des Werks“. Jahr, Material, Höhe cm x Breite cm, Ort, Sammlung/Museum, ggf. Inventarnummer. Nachweis der Quelle / Link (Zugriff am Datum) Lizenz: Lizenzangabe.</p> <p>Abb. 4: Frank Hurley: „The morning after the first battle of Passchendaele [...]“. 1917, Fotografie, Silbergelatine-Abzug, 54,2 × 48,6 cm, Canberra, National Library of Australia, Inv.-Nr. nla.obj-147387446. Quelle: National Library of Australia, http://nla.gov.au/nla.obj-147387446/ (Zugriff am 14.12.2017) Lizenz: Gemeinfrei</p>
<p>Fotografie eines Objekts (z. B. Denkmal, Statue, Gebäude, Briefmarke)</p>	<p>Abb. Nr.: Titel/Bezeichnung/Beschreibung des Objekts. Jahr, ggf. Material, ggf. Höhe cm x Breite cm x Tiefe cm, Ort. Ggf. Künstler/Architekt/Ausführender des Objekts. Foto: Name des Fotografen, ggf. Entstehungsjahr des Fotos Quelle: Nachweis der Quelle / Link (Zugriff am Datum) Lizenz: Lizenzangabe.</p> <p>Abb. 5: The Guards Crimean War Memorial. 1861, Bronze, London. Entwurf von John Henry Foley und Arthur George Walker. Foto: User:Qmin / Wikimedia Commons, 2011 Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Crimean_War_Memorial_Qmin.jpg (Zugriff am 13.12.2017) Lizenz: Creative Commons BY-SA 3.0</p>